

Gabriele Brakebusch neue Landtagspräsidentin

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in seiner heutigen Sitzung mit großer Mehrheit

Gabriele Brakebusch zur Landtagspräsidentin

gewählt. Für Brakebusch stimmten 69 der 85 anwesenden Abgeordneten. Acht Parlamentarier enthielten sich; acht stimmten mit Nein.

Die 62-jährige Abgeordnete aus Harbke war von ihrer Fraktion, der CDU, für dieses Amt vorgeschlagen worden nachdem Hardy Peter Güssau als Landtagspräsident am 21. August 2016 zugetreten war. Mit Brakebusch bekleidet erstmals eine Frau das protokollarisch höchste Amt in Sachsen-Anhalt.

Unmittelbar nach der Amtsübernahme appellierte die neue Landtagspräsidentin an die gemeinsame Pflicht aller Parlamentarier, „das große Schiff, welches durch unsere Verfassung auf den Namen „Landtag“ getauft worden ist und das als einziges Verfassungsorgan auf eine unmittelbare Legitimation durch die Bürgerinnen und Bürger aufbauen kann, ruhig durch mitunter bewegte Zeiten zu steuern und unsere jeweiligen Aufgaben in Koalition oder Opposition verantwortungsbewusst zu erledigen.“

Über ihre neue Aufgabe sagt Brakebusch: „Parlamentsarbeit ist Menschenwerk. Auch deshalb ist die parlamentarische Demokratie unvollkommen und anfällig für Fehler. Darüber, aber auch über unsere politischen Grundüberzeugungen und über unsere Vorstellungen davon, was im Land Not tut, dürfen, ja müssen wir im Parlament leidenschaftlich und klar in Haltung und Sprache miteinander streiten.“

Mit der 1954 in Kloster Gröningen geborenen Gabriele Brakebusch übernimmt eine erfahrene Parlamentarierin das Landtagspräsidentenamt. Seit 2002 vertritt sie als direkt gewählte Abgeordnete den Wahlkreis Oschersleben. Seit 2011 leitet sie den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und ist stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion.

Brakebusch machte zu DDR-Zeiten eine Ausbildung zur Erzieherin und leitete eine Kindereinrichtung. Nach der Wende absolvierte sie eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. In diesem Beruf war sie auch bis zum Einzug in den Landtag im Jahr 2002 tätig.

1998 in die CDU eingetreten, ist Brakebusch seit 2000 Mitglied des Kreistages Landkreis Börde; seit 2014 Vorsitzende des Kreistages. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder und sechs Enkel.

Die komplette Antrittsrede finden Sie unter: www.landtag.sachsen-anhalt.de